

Tagungsgebühr

DGTD Mitglieder	190 €
Nicht-DGTD Mitglieder	230 €
Pflegekräfte/Studenten (nur mit Nachweis)	160 €
(Studenten im Vollzeitstudium i.d.R. Erststudium)	

Bei einer Stornierung bis zum 9.4.2021 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € und vom 10.4. bis zum 27.4.2021 werden 50 % des Tagungsbetrags erhoben; danach ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind erst gültig mit dem Eingang des Teilnahmebeitrages auf folgendem Konto:

DGTD e.V.

IBAN: DE72 2001 0020 0338 3872 05

BIC: PBNKDEFF

Die Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail.

Anmeldeschluss ist der 28.4.2021

Online-Anmeldungen unter: www.dgtd.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sabine Schröder info@dgtd.de oder per Telefon 040 84600811

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da die Pandemie-Lage leider derzeit immer noch zu unsicher ist, hat sich der DGTD-Vorstand schweren Herzens entschlossen in diesem Jahr keine Präsenztagung anzubieten. Sehr gerne hätten wir Sie in Dresden getroffen, aber für uns steht natürlich die Gesundheit für alle immer an erster Stelle.

Uns ist es wichtig, endlich wieder mit Ihnen in Kontakt zu kommen, und die interessanten Vorträge und Workshops stattfinden zu lassen. Das machen wir in diesem Jahr digital und somit sicher für uns alle.

Unsere Jahrestagung 2021, zu der wir alle Professionellen einladen, die mit traumatisierten Menschen und besonders mit dissoziativen Menschen arbeiten, steht unter dem Titel:

Das wächst sich aus?!

Trauma, Dissoziation und Älterwerden

Was wird aus traumatisierten Menschen, wenn sie älter werden? Manche Traumafolgestörungen scheinen sich – auch „wie von selbst“ – abzumildern im Alter, andere wiederum verschärfen das Risiko für Störungen und Erkrankungen im Alter erheblich. So wissen wir, dass unter den Demenzerkrankten viele sind, die besonders zahlreiche unverarbeitete Belastungserfahrungen mit sich herumtragen. Was wird aus Holocaust-Überlebenden im Alter? Was bedeutet es, Sohn oder Tochter von Überlebenden zu sein, die im Alter von vielen früheren Schrecken heimgesucht werden? Was können wir als Professionelle tun, um Trauma-Überlebenden auch im Alter gut beistehen zu können?

Wir freuen uns sehr Sie in diesem Jahr digital zu treffen. In Vorfreude und mit herzlichen kollegialen Grüßen

Michaela Huber

1. Vorsitzende DGTD e.V.



Onlinetagung

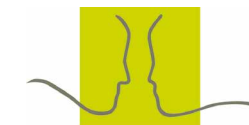
Das wächst sich aus?! Trauma, Dissoziation und Älterwerden

7. und 8. Mai 2021

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft
für Trauma und Dissoziation e.V.

In Kooperation mit
der Klinik am Waldschlößchen
in Dresden



Klinik am Waldschlößchen
Nah am Mensch

Freitag 7. Mai 2021

- 09.15 Uhr **Eröffnung**
Michaela Huber, 1. Vorsitzende DGTD e.V.
- 09.30 – 10.45 Uhr **Vortrag 1**
Dr. med. Martin Auerbach
Trauma, Dissoziation und gebrochene Identitäten
Vortrag mit anschließenden Fragen
- 10.45 – 11.30 Uhr **Vortrag 2**
Dr. med. Harald Schickedanz
Diese Wunden heilen nicht von selbst: Trauma und Dissoziation in der Lebensspanne
Vortrag mit anschließenden Fragen
- 11.30 – 12.00 Uhr Pause
- 12.00 – 12.45 Uhr **Vortrag 3**
Prof. Dr. med Kerstin Weidner
Gespenster im Kinderzimmer – Weitergabe in der Mutter-Kind-Beziehung
Vortrag mit anschließenden Fragen
- 12.45 – 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 – 16.00 Uhr Workshop Session A

- Workshop 1 **Martina Böhmer, Daniela Halfmann**
Alter und Trauma
- Workshop 2 **Prof. Dr. Ursula Riedel-Pfäfflin**
Die Wirkung der Traumatisierung großer Systeme – Trauma, Altern und Vertrauen.
- Workshop 3 **Anne Batz**
Dissoziative Identitätsstörung von Kindern und Jugendlichen: eine qualitative Studie zur Relevanz der Diagnose und den psychotherapeutischen Interventionsmethoden in Deutschland
- 16.00 – 16.30 Uhr Pause

16.30 – 18.00 Uhr Workshop Session B

- Workshop 4 **Linda Beeking**
Wie kann ambulante Psychotherapie mit komplex traumatisierten/dissoziativen Patient*innen beginnen und gelingen?
- Workshop 5 **Dr. med. Martin Auerbach**
Die Begegnung von Trauma-Überlebenden und Therapeuten stellt beiden die Frage ihrer Identität
- Workshop 6 **Dr. Harald Schickedanz**
Das Prinzip Gewaltfreiheit – stationäre Psychotherapie mit komplex traumatisierten und dissoziativen Menschen.
- 18.15 – 19.30 Uhr **Mitgliederversammlung der DGTD e.V.**

Samstag 8. Mai 2021

- 09.30 – 10.15 Uhr **Vortrag 4**
Prof. Dr. med. Dr. phil Thomas Fuchs
Leibgedächtnis und Trauma im Alter
Vortrag mit anschließenden Fragen
- 10.15 – 11.00 Uhr **Vortrag 5**
Sabine Tschainer-Zangl
Traumafolgestörungen und Demenz
Vortrag mit anschließenden Fragen
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause
- 11.30 – 12.15 Uhr **Vortrag 6**
Dr. phil. Wolfgang Schmidbauer
Ist es ein Trauma, alt zu werden?
Vortrag mit anschließenden Fragen
- 12.15 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr Workshop Session C

- Workshop 7 **Sabine Tschainer-Zangl**
Traumafolgestörungen und Demenz
- Workshop 8 **Dr. phil. Wolfgang Schmidbauer**
Ist es ein Trauma, alt zu werden? Vertiefung und Folgerungen für die therapeutische Praxis
- Workshop 9 **Thorsten Becker, Julia Bialek, Heidrun Girrulat**
Traumapädagogik und Dissoziative Störungen
- 15.30 Uhr Zusammenfassung

